

## Robert Copp gewinnt Schafkopfturnier der Seniorenunion

Im Gasthaus Reger in Taufkirchen wurde kürzlich das traditionelle Schafkopfturnier der Seniorenunion Rottal-Inn der CSU ausgetragen. Dazu konnte Turnierleiter Sigi Gruber 28 Kartler und 4 Kartlerinnen sowie den Ehrenvorsitzenden der Seniorenunion Lothar Müller begrüßen. Dieser hatte vor vielen Jahren diese beliebte Veranstaltung ins Leben gerufen. Nachdem Gruber die wichtigsten Spielregeln und die Punktwertung erläutert hatte, wurde drei Stunden lang eifrig gekartelt. Spielglück, Können und Konzentration waren gleichermaßen erforderlich, um bei den 64 Spielen, die in zwei Runden zu jeweils 32 Spielen abgewickelt wurden, möglichst viele Pluspunkte zu sammeln.

Nach der fachmännischen und computerunterstützten Auswertung durch Ludwig Kurz und Walter Seidinger nahmen der Turnierleiter und der Vorsitzende der Seniorenunion Rottal-Inn Charly Altmann gemeinsam die Preisverteilung vor. Als überlegener Sieger ging mit 69 Pluspunkten Robert Copp hervor. Er gewann den Hauptpreis, eine von MdL Max Straubinger gestiftete Berlinfahrt zum Deutschen Bundestag für zwei Personen. Mit schönen Geldpreisen wurden der Zweitplatzierte Hans Bachl (52 Punkte) und der Drittplatzierte Franz Hofbauer (39 Punkte) belohnt. Die von MdL Martin Wagle ausgelobte Fahrt in den Bayerischen Landtag nach München sicherte sich mit 33 Zählern Ruppert Thaler. Sehr beachtenswert schlug sich mit 16 Pluspunkten Waltraud Schinnerl auf Rang sechs. Sie gewann damit den von der stellvertretenden Kreisvorsitzenden Theresia Strohhammer gestifteten Damenpreis und einen von Lothar Müller zur Verfügung gestellten Tagesfahrgutschein in der 1. Klasse der Südostbayernbahn. Abschließend wurde der Turnierletzte mit einem vom Gastgeberwirt gestifteten Rankerl Geräuchtem für sein Spielpech getröstet und er bekam Spielkarten „zum Üben für das nächste Jahr“ überreicht.





Die mit Preisen belohnten Kartler beim Schafkopfturnier der Seniorenunion Rottal-Inn. Überlegener Sieger wurde Robert Copp (sitzend, 2. von links) , daneben die beste Dame Waltraud Schinnerl. Stehend rechts Turnierleiter Sigi Gruber, 2. von links SEN-Vorsitzender Charly Altmann.